



IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS
2000 JAHRE | VARUSSCHLACHT®

Presseinformation

Viel Platz für den Mythos Varusschlacht in der Zehntscheune Umbauten für die MYTHOS-Ausstellung abgeschlossen / Erste Leihgaben angekommen

Detmold, 2. April 2009

Der Mythos kann kommen – nach eineinhalbjähriger Umbauzeit sind die Arbeiten in der sog. Zehntscheune im Lippischen Landesmuseum Detmold abgeschlossen. Aus der in den 1960er Jahren nach Detmold translozierten Zehntscheune ist ein moderner Ausstellungsraum geworden, in dem eine hochwertige museumstechnische Ausstattung auf zeitgemäßes Design trifft. Die 1555 erbaute Zehntscheune aus Sabbenhausen wurde in den Jahren 1960–62 nach Detmold verbracht und in das Gebäudeensemble des Lippischen Landesmuseums eingegliedert. Wo vor zwei Jahren noch Kutschen und landwirtschaftliches Gerät zu sehen waren, wird vom 16. Mai bis 25. Oktober 2009 ein großer Teil der Ausstellung MYTHOS ihren Platz finden. Und zwar viel mehr Platz als bis dato vorhanden war: Durch den Ausbau des Dachraumes und den Einzug eines zusätzlichen Galeriegeschosses konnte die Ausstellungsfläche um 300 Quadratmeter auf insgesamt rund 500 Quadratmeter erweitert werden. Erschlossen wird das Gebäude künftig durch ein neu gebautes Treppenhaus sowie barrierefrei durch einen Aufzug, dessen Glasfront während der Fahrt einen einzigartigen Blick auf die drei Ausstellungsebenen ermöglicht.

Hochwertige Lüftungs- und Klimatisierungstechnik, so zum Beispiel eine Wandflächentemperierung, gewährleisten optimale Bedingungen auch für empfindlichste Exponate. Begleitet von der neuesten Beleuchtungs- und Sicherheitstechnik genügt die Zehntscheune dann den hohen Anforderungen der internationalen Leihgeber. Sorgsam wurde während des Umbaus darauf geachtet, die historische Bausubstanz und den spezifischen Charakter des Gebäudes zu bewahren und dennoch durch moderne Gestaltungselemente einen zeitgemäßen Ausstellungsraum zu schaffen. Eine besondere Herausforderung stellte die Ertüchtigung der Deckenkonstruktion dar, der bei den erwarteten Leihgaben eine im wahrsten Sinne des Wortes „tragende“ Rolle zuteil wird. Neu eingezogene Stahlträger verstärken die vorhandenen Eichenbalken, zusätzliche Stützkonstruktionen sorgen an einigen Punkten im Obergeschoss für einen sicheren Stand der schwergewichtigen Exponate.

Kaum sind die Umbauarbeiten abgeschlossen, sind diese „Schwergewichte“ auch schon in ihre neue Bleibe auf Zeit eingezogen. In der vergangenen Woche sind

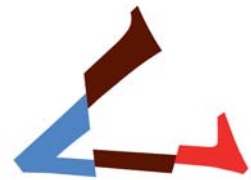
www.imperium-konflikt-mythos.de

„IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS. 2000 Jahre Varusschlacht“ ist ein Ausstellungsprojekt im Jahre 2009 getragen von:

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

**VARUS
SCHLACHT**
IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK
KALKRIESE

**LANDES
VERBAND
LIPPE**
 **Lippe service**
Kreis Lippe



IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS
2000 JAHRE | VARUSSCHLACHT®

Presseinformation

die ersten Leihgaben für die MYTHOS-Ausstellung aus dem Rheinischen Landesmuseum in Bonn und der Ny Carlsberg Glyptothek in Kopenhagen angeliefert und in die Zehntscheune eingebracht worden. Durch eine originale Bodenluke konnten die Objekte mit einem Schwerlastkran in das Obergeschoss transportiert werden – wo ehemals Stroh und Heu auf den Scheunenboden gelangte, wurden nun große Weihesteine und die Statue eines römischen Toga-trägers, zusammen rund 3,5 Tonnen, in das Obergeschoss der Zehntscheune gezogen. Dort werden sie ab dem 16. Mai zusammen mit zahlreichen weiteren Leihgaben Einblicke in die komplexen Lebenswelten und Kulturen der Germanen geben und zu den Wurzeln des Mythos Varusschlacht in der Antike zurückführen.

Die Gesamtinvestition für die umfangreichen Umbaumaßnahmen in der Zehntscheune von rund 2 Millionen Euro wurde ermöglicht durch den Träger des Lippischen Landesmuseums Detmold, den Landesverband Lippe, und die großzügige Unterstützung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), der den Umbau mit 400.000 Euro förderte. Dank dieses partnerschaftlichen Engagements wird das Lippische Landesmuseum Detmold auch nach der MYTHOS-Ausstellung mit herausragenden Ausstellungsräumen nachhaltig seine museale Zukunft gestalten können.

Lippisches Landesmuseum Detmold | Ameide 4 | 32756 Detmold Tel. 05231 / 9925-0, Fax. 05231 / 9925-25 info@lippisches-landesmuseum.de | www.imperium-konflikt-mythos.de

Pressekontakt: Katrin Winter, Tel. 05231 / 992528
winter@imperium-konflikt-mythos.de

Die Ausstellung MYTHOS wird gefördert durch:

den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, den Ministerpräsidenten des Landes NRW, den Kreis Lippe, die LWL-Kulturstiftung, die NRW-Stiftung, die Kunststiftung NRW und die Lippische Landes- Brandversicherungsanstalt.